

Übersicht Kulturarchive Graubündens

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Kunst und Kultur Graubünden : Bündner Jahrbuch**

Band (Jahr): **58 (2016)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Übersicht Kulturarchive Graubündens

Heimatmuseum Arosa-Schanfigg

Das Heimatmuseum Arosa-Schanfigg zeigt in einem der ältesten Häuser von Arosa, dem 1550 erstmals erwähnten «Eggahuus», den bergbäuerlichen Wohnalltag in vorindustrieller Zeit. Das Museum unterhält ein grosses Kulturarchiv und dokumentiert, wie sich Arosa ab dem späten 19. Jahrhundert von einer walseischen Streusiedlung zum Luftkur- und Sportort entwickelt hat.

Eggahuus, 7050 Arosa
www.arosa-museum.ch

Kulturarchiv Bonaduz

Das Kulturarchiv Bonaduz dokumentiert mittels Bild, Ton, Text und Objekten die Geschichte von Bonaduz. Mit insgesamt 10 000 Dokumenten deckt das Kulturarchiv Bonaduz den Zeitraum von 1700 bis heute ab. Thematisch umfasst das Archiv Bereiche wie Kultur, Wirtschaft, Politik, Volkstum und Tourismus. Im Archiv vorhanden sind auch die Werke des Theologen Peter Niederstein (1933–2014).

Via Nurtal 10, 7402 Bonaduz
kulturarchiv.bonaduz@bluewin.ch

Museum Casa Besta

Die Casa Besta ist das Kulturzentrum des unteren Puschlavs. Der herrschaftliche Bau beherbergt ein Museum, eine Bibliothek, ein Archiv sowie die Dokumentationsstelle der historischen Gesellschaft Valposchiavo. Das Museum nutzt diese Synergien in der Vermittlung der Ortsgeschichte. Schwerpunkte bilden die Sozialgeschichte zum Schmuggel sowie der Anbau von Wein und Tabak und eine Sammlung von Musikinstrumenten.

Le Canve, 7743 Brusio
www.polomuseale.ch

Fondazione Giudicetti

Die Sammlung der Fondazione Giudicetti, gegründet 2011, umfasst historische Karten der Schweiz und Graubündens, Grafiken und Bücher zu den Themen Helvetica, Raetica und Mesaucinica sowie Stiche, Zeichnungen und Bilder des Misox, Bündner Trachtengrafiken und Objekte aus den Bereichen Numismatik und Philatelie. Die Bibliothek ist der regionalen, kantonalen und nationalen Geschichte gewidmet.

Via Cantonale 12, 6557 Cama
www.fondazionejudicetti.ch

Archivio regionale Calanca

Das Archivio regionale Calanca in Cauco sammelt schriftliche, bildliche und audiovisuelle Zeugnisse zum Calancatal und unterhält eine Bibliothek mit den Schwerpunkten Calancatal, Südbünden und Bergregionen. Angegliedert sind dem Regionalarchiv ein Laden mit regionalen Produkten und einheimischem Kunsthandwerk sowie ein Informationszentrum mit Bistro.

6546 Cauco
www.archivioregionalecalanca.ch

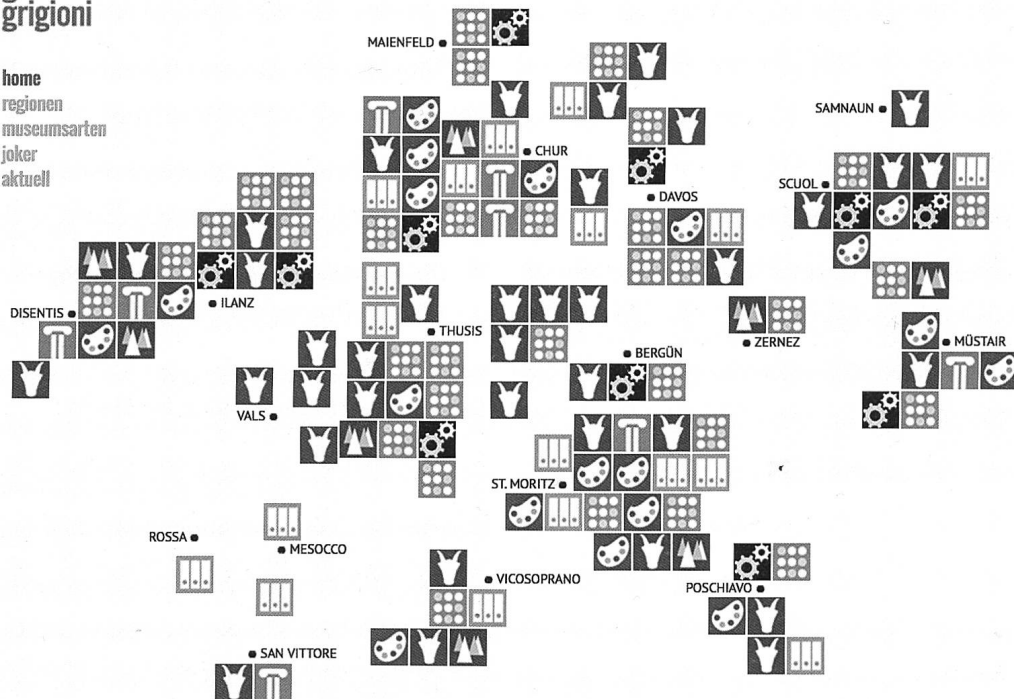
Kulturarchiv Cazis

Einen wichtigen Sammlungsbestand bilden die rund 3200 historischen Fotografien, welche die Dörfer Cazis, Tartar, Sarn, Portein und Präz von 1875 bis heute zeigen, sowie Dokumente zur lokalen und regionalen Geschichte wie zu den archäologischen Ausgrabungen am Petrushügel in Cresta oder zu den Hexenprozessen in Sarn. Die Bibliothek umfasst rund 2500 Werke mit Schwerpunkt auf den Themen Ornithologie, Geschichte und Geografie.

7422 Tartar
www.cazis.ch/sites/verwaltung/bibliothek.html

Fundaziun Capauliana

Die Fundaziun Capauliana besteht aus einer Sammlung von rund 30 000 Werken und kulturhistorischen Dokumenten teils bekannter Bündner Künstler, die von Duri Capaul (1923–2009) zusammengetragen wurden. Die 1986 gegründete Stiftung macht die Sammlung



lokal-/regionalgeschichte



allgemeine geschichte



kunst



natur



technik



spezialthemen



archive

ITGR

graubünden

Übersicht der Museen und Kulturarchive im Kanton Graubünden. Quelle: www.museen-graubuenden.ch (2015)

von rund 6000 Originalbildern, 6000 Druckgrafiken, 15 000 Ansichtskarten und zahlreichen Fotografien, Landkarten, Plakaten, Werbeprospekten und Büchern, die Landschaften, Bauwerke, historische Ereignisse, Porträts und Alltagsszenen aus fünf Jahrhunderten zeigen, in einem Online-Katalog zugänglich.

Rheinfelsstrasse 1, 7000 Chur
www.capauliana.ch

Fotostiftung Graubünden, Chur

Ziel der Fotostiftung Graubünden ist die Sicherung und Vermittlung von fotografischen Nachlässen und Fotosammlungen aus dem Kanton Graubünden. Die Stiftung organisiert Ausstellungen und Veranstaltungen im Bereich Fotografie und gibt Publikationen heraus. Sie gibt damit Einblick in das kollektive visuelle Gedächtnis des Kantons Graubünden. Das Online-Bildarchiv der Fotostiftung Graubünden vernetzt dezentral archivierte Bündner Fotobestände und macht diese einer breiten Öffentlichkeit zugänglich.

Reichsgasse 10, 7000 Chur
www.fotoGR.ch

Frauenkulturarchiv Graubünden

Das Frauenkulturarchiv sammelt und erforscht Schrift-, Bild- und Tondokumente zur Frauen- und Geschlechtergeschichte in Graubünden. Die Institution besitzt eine Bibliothek mit mehr als 1000 Titeln, mehrere Archive von Frauenverbänden, politischen Parteien, Privatpersonen und kulturellen Institutionen. Durch Befragungen älterer Menschen nach früheren Zeiten erstellt das Frauenkulturarchiv selber Dokumente, zudem bietet es Beratungen in den Bereichen Archiv und Geschichte an.

Goldgasse 10, 7000 Chur
www.frauenkulturarchiv.ch

Dokumentationsbibliothek Davos

Die Dokumentationsbibliothek Davos erschliesst mit einem Bestand von über 20 000 Medien die facettenreiche Geschichte von Davos. Zum Bestand gehören alte Handschriften, Landkarten, eine Fotosammlung sowie Tonträger und audiovisuelle Medien und sämtliche Ausgaben der drei wichtigsten Davoser Periodika:

die seit 1925 erscheinende Kulturzeitschrift «Davoser Revue», die seit 1890 erscheinende Lokalzeitung «Davoser Zeitung» sowie die «Davoser Blätter» (1874–1942).

Promenade 88, 7270 Davos Platz
www.gemeindedavos.ch

Kulturarchiv Prättigau

Das herrschaftliche Haus zum Rosengarten, das Mitte des 16. Jahrhunderts erbaut wurde, dient seit 1981 als Kulturhaus mit Theater, Museum und Kulturarchiv. Die Sammlung des Kulturarchivs umfasst Chroniken, Urkunden, Handschriften, Briefe, Verträge, Bücher, Fotos und Postkarten, aber auch Seminar- und Maturaarbeiten mit thematischem Bezug zum Prättigau und seinen Bewohnern.

Landstrass 5, 7214 Grüşch
www.kulturhaus-rosengarten.ch

Fondazione Archivio a Marca

Die Fondazione Archivio a Marca hat ihren Sitz seit 2011 in einer historischen Säumerstation in Mesocco. Die Stiftung verfügt über mehrere Tausend kulturhistorische Dokumente mit Bezug zum Misox und Calancatal – darunter rund 10 000 Briefe, 500 Bücher und Manuskripte sowie Druckerzeugnisse, Postkarten, Ölbilder und Fotos, die in einer Online-Datenbank abrufbar sind. Die ältesten Dokumente reichen acht Jahrhunderte zurück.

6563 Mesocco
www.archivioamarca.ch

Kulturarchiv Oberengadin

Das Kulturarchiv Oberengadin ist seit 1988 zur bedeutenden Dokumentations- und Vermittlungsstätte herangewachsen. Die Bestände reichen von naturkundlichen Sammlungen über Fotografien, Architekturpläne, Postkarten, Zeichnungen, eine Schmetterlingssammlung oder Dekorationsentwürfe bis zu tourismusgeschichtlichen Dokumenten.

Chesa Planta, 7503 Samedan
www.kulturarchiv.ch

Nietzsche-Haus Sils Maria

Seit 1960 werden im Nietzsche-Haus das Werk des Philosophen Friedrich Nietzsche (1844–1900) und seine Beziehungen zum Engadin erforscht. In den Ausstellungsräumen werden Objekte sowie Handschriften und Briefe von Nietzsche gezeigt, der während sieben Sommern in diesem Haus gelebt hat, sowie Bezüge anderer Schriftsteller, Künstler und Gelehrter wie Hermann Hesse, Thomas Mann, Robert Musil, Theodor Adorno, Paul Celan und weiteren zu Nietzsche und Sils.

Via da Marias 67, 7514 Sils-Maria
www.nietzschehaus.ch

Dokumentationsbibliothek St. Moritz

Wie sich St. Moritz vom einstigen Bauerndorf zur modernen Tourismusdestination entwickelt hat, lässt sich in der Dokumentationsbibliothek St. Moritz nachvollziehen. Die Bestände – Bücher, Pläne, Prospekte, Zeitungen und Zeitschriften, Gemälde, Filme und Plakate – umfassen sämtliche Aspekte der Dorfgeschichte. Viele der Dokumente sind in einer Online-Bilddatenbank abrufbar.

Plazza da Scoula 14, 7500 St. Moritz
www.biblio-stmoritz.ch

Palazzo Castelmur

Der Palazzo Castelmur erinnert an ein maurisches Kastell, beherbergt aber eine Ausstellung zur Bündner Zuckerbäcker-Geschichte und ein historisches Archiv. Das Innere des Palazzos veranschaulicht mit den Trompe-l'oeil-Malereien, Tapeten und dem lackierten Täfer die hohe Kunstfertigkeit lombardischer Maler und Handwerker.

7605 Stampa/Coltura
www.palazzo-castelmur.ch

Archiv Cultural Engiadina Bassa

Das Archiv Cultural Engiadina Bassa wurde 2011 in Strada eröffnet. In den Beständen sind historische Dokumente von der Gegenwart bis zurück ins 14. Jahrhundert mit Bezug zum Unterengadin der Sparten Kunst, Architektur, Archäologie, Geschichte, Fotografie, Literatur, Musik und Naturwissenschaften vertreten. Der gemeinschaftlich mit dem Kulturarchiv Oberengadin geführte Archivkatalog ist online verfügbar.

Stradun, S-chadatsch, 7558 Strada
www.archivcultural.ch

Quelle: www.museen-graubuenden.ch